



Schulungsangebot für Verantwortliche im Umweltschutz

Was wir Ihnen bieten:

- Möglichkeiten zu individuellen Problemlösungen,
- kleine Runden bis max. 15 Teilnehmer,
- Erfahrungsaustausch mit Vertretern gleicher Branche und gleicher Betriebsgröße,
- Seminardurchführung durch Ihnen bereits bekannte Mitarbeiter von Arqum, die Ihren Betrieb kennen,
- angenehme Atmosphäre in Seminarräumen von Arqum,
- Kompetenz der Seminarleiter durch langjährige praktische Erfahrungen.

Wir bieten Ihnen alle Seminare auch als Inhouseseminare zu einem Termin Ihrer Wahl an. Darüber hinaus führen wir auf Anfrage weitere interne Schulungen und Workshops durch (z.B. Abteilungsleiterschulungen, Gefahrstoffunterweisungen, QM-Zirkel usw.)

Seminarangebot im Überblick

- › ENERGIEBEAUFTRAGTER/ENERGIEAUDITOR
- › DER/DIE ENERGIEMANAGEMENTBEAUFTRAGTE
- › DER/DIE UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTE
- › REVISION DER ISO 14001:2015 - PRAXISSEMINAR
- › REVISION DER ISO 9001:2015 - PRAXISSEMINAR
- › DER/DIE GEFÄHRSTOFFBEAUFTRAGTE
- › DER/DIE ABFALLBEAUFTRAGTE
- › HAFTUNGSRISIKEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DEM ARBEITS- U. UMWELTSCHUTZRECHT
- › INTERNE AUDITS NACH ISO 14001, ISO 50001 UND EMAS

Aktuelle Seminarangebote, Termine und Preise finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Aktuelles: <http://www.arqum.de/aktuelles>

› ENERGIEBEAUFTRAGTER/ENERGIEAUDITOR

Warum ist dieses Seminar für Sie interessant:

Der Gesetzgeber verpflichtet Unternehmen immer stärker zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Einführung von Energiemanagementsystemen. An erster Stelle steht hier das am 6.3.2015 verabschiedete Gesetz zur Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie. Er verpflichtet alle Unternehmen, die nicht mehr als KMU (kleines oder mittleres Unternehmen) zählen, bis Ende 2015 einen Energiebeauftragten zu bestellen und ein Energieaudit durchzuführen oder mit der Einführung eines Umwelt- oder Energiemanagementsystems zu beginnen. Darüber hinaus sind auch kleine und mittlere Unternehmen, die den Spitzenausgleich bei der Energiesteuer in Anspruch nehmen möchten, seit 2013 zur Benennung eines Energiebeauftragten verpflichtet.

Das Seminar richtet sich an Unternehmen, die einen Energiebeauftragten oder einen Energieauditor benennen wollen und versetzt die Mitarbeiter in die Lage, sich um die Verbesserung der Energieeffizienz zu kümmern oder ein Energieaudit durchführen zu können.

Tag 1

des Seminars steigt mit den Grundlagen ein: Welche Informationen enthält die Energieabrechnung? Wie analysiere ich den Lastgang. Wie erkenne ich Auffälligkeiten? Welche Daten benötige ich für ein Energieaudit? Was sind die Hauptverbraucher im Betrieb? Sie erhalten Praxis-Tipps, wie Sie eine Energieanalyse im Betrieb vorbereiten und eine erste Wirtschaftlichkeitsberechnung für Einsparmaßnahmen durchführen können.

Tag 2

vermittelt für die wichtigsten Querschnittstechnologien wie Lüftung/Klima, Heizung, Beleuchtung oder Druckluft, eine Vielzahl von Praxis-Tipps für Energieeinsparungen. Aufgrund der jahrelangen Erfahrungen von Arqum in der Beratung von Unternehmen, können viele bewährte Praxisbeispiele für Energieeffizienz aus Betrieben aufgezeigt werden.

Die erforderlichen Schritte für ein Energieaudit werden aufgezeigt und Beispiele für den zu erstellenden Bericht vorgestellt.

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Zuständigkeit für den Bereich Energie, Technik, Facility Management, die als Energiebeauftragter benannt werden oder Energieaudits durchführen sollen.

Bitte beachten Sie: für die Durchführung von Energieaudits nach DIN EN 16247-1 ist neben dem Seminar folgendes erforderlich: Abschluss eines Hochschul- oder Fachhochschulstudiums einschlägiger Fachrichtungen, Qualifikation als staatlich geprüfter Techniker einschlägiger Fachrichtungen oder Meisterabschlusses sowie eine mindestens dreijährige hauptberufliche Tätigkeit in der betrieblichen Energieberatung.



Ziel:

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, wichtige Grundlagen für einen effizienten Einsatz von Energie zu schaffen und Energieaudits durchzuführen. Daneben steht die Vermittlung der Vorgehensweise zur Realisierung von Einsparpotentialen bei verschiedenen Hauptenergieverbrauchern im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Energiebezug (z.B. Gestaltung von Energiebezugsverträgen, Analyse der Energieabrechnung)
- Datenerhebung und –controlling; Einsatz automatisierter Datenerfassungssysteme
- Vorgehensweise zur Energieoptimierung im Gebäude
- Wirtschaftlichkeitsberechnung von Maßnahmen
- Fördermöglichkeiten für Effizienzmaßnahmen
- Beteiligung von Mitarbeitern im Energiemanagement
- Planung und Strukturierung des Energieaudit-Prozesses
- Energieeffizienz bei
 - Beleuchtung
 - Druckluft
 - Heizungstechnik
 - Wärmeerzeugung
 - Lüftungs- und Klimatechnik
 - Kälteerzeugung
 - elektrischen Antrieben

Referent:

Martin Wohlmuth, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› DER/DIE ENERGIEMANAGEMENTBEAUFTRAGTE

Warum ist dieses Seminar für Sie interessant:

Das Seminar richtet sich an jene Betriebe, die eine Zertifizierung nach ISO 50001 erwägen oder umgesetzt haben. Welche Forderungen stellt die Norm? Wie kann ich die Norm in bestehende Managementsysteme integrieren? Die ISO 50001 wird vorgestellt und Sie erhalten Praxis-Tipps, wie Sie die Norm in vorhandene Managementsysteme integrieren oder als Einzelsystem aufbauen können.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus kleinen und mittleren Unternehmen mit Zuständigkeit für den Bereich Energie, Technik, Facility Management.

Ziel:

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, ein betriebliches Energiemanagementsystem nach ISO 50001 einzuführen und weiterzuentwickeln und die richtigen Schritte zur Zertifizierung zu veranlassen.

Inhalte:

- Aufbau der Normen, Vorstellung der ISO 50001
- Aufgaben eines Energiemanagementbeauftragten
- Messkonzept, Energieleistungskennzahlen
- Energetische Bewertung
- Ermittlung und Aktualisierung der rechtlichen Anforderungen im Bereich Energie
- Planung von internen Audits und Tipps zu deren Durchführung
- Integration des Energiemanagements in bestehende Managementsysteme (z.B. ISO 9001, ISO 14001)
- Diskussion von Umsetzungsbeispielen aus der Praxis

Referent:

Martin Wohlmuth, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› DER/DIE UMWELTMANAGEMENTBEAUFTRAGTE

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Sie möchten die wichtigsten Inhalte der ISO 14001 und EMAS kennen lernen ?

Sie möchten Praxis-Tipps zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte Ihres Unternehmens ?

Sie möchten praktische Tipps zur Umsetzung der Aufgaben eines Umweltmanagementbeauftragten und der Durchführung interner Audits erhalten?

Sie hätten gerne Praxisbeispiele zum Thema Schulung und Sensibilisierung von Mitarbeitern?

Dann sind Sie bei diesem Seminar richtig!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Umwelt(management)beauftragte sowie an Personen, die für die Erstellung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems im Betrieb zuständig sind.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die praktische Vermittlung aller Aufgaben eines Verantwortlichen für das Umweltmanagement oder den betrieblichen Umweltschutz. Sie erhalten Praxis-Tipps und führen Gruppenübungen durch. Durch eine kleine Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit auf Ihre individuellen Fragestellungen einzugehen.

Inhalte:

- Einführung in das Thema Umweltmanagement
 - EMAS III und ISO 14001: Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Aufgaben eines Umweltmanagementbeauftragten, Fortführung der Bestandsaufnahme
 - Benötigte Zahlen und Kennzahlen für ein effektives Umweltmanagement
 - Vorgehensweise zur Bewertung von Umweltaspekten
- Ermittlung und Aktualisierung der umweltrechtlichen Anforderungen, Durchführung von Internen Audits
 - Planung von internen Audits und Tipps zu deren Durchführung
- Beteiligung von Mitarbeitern im Umweltmanagement
 - Praxisbeispiele zur Mitarbeitermotivation, Einbeziehung von Mitarbeitern bei der Fortführung des Umweltprogramms, etc.

Referenten:

Philipp Pofertl, Arqum GmbH

Karoline Dick, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› REVISION DER ISO 14001:2015 – PRAXISSEMINAR

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Sie haben bereits ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem und benötigen Praxis-Tipps für die Umsetzung der Neuerungen der ISO 14001:2015?

Sie planen die Einführung eines Umweltmanagementsystems und möchten wissen, was die zentralen Forderungen der ISO 14001:2015 sind?

Sie wollen erfahren, was sich hinter neuen Normthemen wie Kontext, interessierte Parteien oder Kompetenzen verbirgt?

Dann sind Sie bei diesem Seminar richtig!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Umwelt(management)beauftragte sowie an Personen, die für die Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems im Unternehmen zuständig sind.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die praktische Vermittlung der wichtigsten Neuerungen der ISO 14001:2015. Sie erhalten Praxis-Tipps und führen Gruppenübungen durch. Durch eine kleine Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit auf Ihre individuellen Fragestellungen einzugehen.

Inhalte:

- Übergangsfristen und Gültigkeit von Zertifikaten nach ISO 14001:2004
- Vorstellung der neuen high-level-structure, die künftig allen Managementsystemnormen zugrunde liegt
- Vorstellung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von ISO 14001:2004 und ISO 14001:2015
- Praxisübung zur Ermittlung und Bewertung interner und externer Themen (Kontext), interessierter Parteien sowie von Risiken und Chancen
- Skizzierung beispielhafter Regelungen zu den Themen Kommunikation, Kompetenzen und Bewußtsein
- Anforderungen an die Ergänzung umweltrelevanter Regelungen bei den Unternehmensprozessen

Referent:

Christian Heinrichs, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen

› REVISION DER ISO 9001:2015 – PRAXISSEMINAR

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Sie haben bereits ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem und benötigen Praxis-Tipps für die Umsetzung der Neuerungen der ISO 9001:2015?

Sie planen die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems und möchten wissen, was die zentralen Forderungen der ISO 9001:2015 sind?

Sie wollen erfahren, was sich hinter neuen Normthemen wie Kontext, interessierte Parteien oder Wissensmanagement verbirgt?

Dann sind Sie bei diesem Seminar richtig!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Qualitäts(management)beauftragte sowie an Personen, die für die Erstellung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems im Betrieb zuständig sind.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die praktische Vermittlung aller Neuerungen der ISO 9001:2015. Sie erhalten Praxis-Tipps und führen Gruppenübungen durch. Durch eine kleine Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit auf Ihre individuellen Fragestellungen einzugehen.

Inhalte:

- Übergangsfristen und Gültigkeit von Zertifikaten nach ISO 9001:2008
- Vorstellung der neuen high-level-structure, die künftig allen Managementsystemnormen zugrunde liegt
- Vorstellung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von ISO 9001:2008 und ISO 9001:2015
- Praxisübung zur Ermittlung und Bewertung interner und externer Themen (Kontext), interessierter Parteien sowie von Risiken und Chancen
- Skizzierung beispielhafter Regelungen zu den Themen Kommunikation, Kompetenzen und Bewußtsein
- Anforderungen an die Regelung der Unternehmensprozesse

Referent:

Christian Heinrichs, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen

› DER/DIE GEFAHRSTOFFBEAUFTRAGTE

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Sie sind in Ihrem Betrieb verantwortlich für Gefahrstoffe?

Sie benötigen Praxis-Tipps zur Umsetzung der GHS-Verordnung?

Sie wünschen Sicherheit bei der Lagerung von und im Umgang mit Gefahrstoffen?

Sie haben Fragen zu Gefahrstoffen/Ihrem Aufgabenfeld?

Dann sollten Sie an diesem Seminar teilnehmen!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an die im Unternehmen zuständigen Personen für Gefahrstoffe.

Ziel:

Ziel des Seminars ist es, durch die Schulung der verantwortlichen Personen die ordnungsgemäße Lagerung und den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb sicherzustellen und die neuen Rechtsanforderungen zu vermitteln.

Inhalte:

Gesetzliche Grundlagen, z.B.

- Umgang mit Gefahrstoffen (GHS-/CLP-VO, GefStoffV, TRGS)
- Anforderungen der VawS (Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
- Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten (BetrSichV, TRbF)
- Neuigkeiten im Chemikalienrecht: Novellierung von GefStoffV und BetrSichV, Bundes-VUmwS

Umsetzung der rechtlichen Anforderungen im Betrieb, z.B.

- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung
- Anforderungen an Gefahrstofflager
- Umgang mit Sicherheitsdatenblättern und Betriebsanweisungen
- Einsatz von Schutzausrüstungen, Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Regeln zur Entsorgung von Gefahrstoffen
- Transport von Gefahrgut

Rechte und Pflichten des Gefahrstoffbeauftragten, z.B.

- Inhalte von Stellenbeschreibungen für Beauftragte
- Regelmäßige Aufgaben des Beauftragten
- Dokumentationspflichten

Maßnahmenvorschläge, z.B.

- Einbindung des Einkaufs
- Bestandsaufnahme, Gefahrstoffverzeichnis
- Verringerung der Produktvielfalt, Substitution von Problemstoffen

Referenten:

Christian Heinrichs, Arqum GmbH

Dr. Susanne Schliehe-Diecks, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen

› DER/DIE ABFALLBEAUFTRAGTE

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Sie sind zuständig für die Entsorgung des Abfalls innerhalb Ihres Betriebes?
Sie möchten sicherstellen, dass alle rechtlichen Anforderungen erfüllt sind?
Sie möchten überprüfen, ob sie Ihre Pflichten erfüllen und Ihre Rechte nutzen?
Sie möchten Ihre Fragen/Unsicherheiten mit uns abstimmen?
Dann besuchen Sie unser Seminar!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Abfallbeauftragte sowie an Personen im Betrieb, die für die Abfallentsorgung und Nachweisführung verantwortlich sind.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die praktische Vermittlung aller Aufgaben eines Verantwortlichen für Abfall und die Vermittlung neuer rechtlicher Anforderungen im Bereich Abfallwirtschaft sowie Praxis-Tipps. Durch eine kleine Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit auf Ihre individuellen Fragestellungen einzugehen.

Inhalte:

- Einführung ins Abfallrecht und rechtliche Änderungen
 - z.B. Kreislaufwirtschaftsgesetzes, Nachweisverordnung
- Bestimmung und Erfassung von Abfällen
 - z.B. Abfallschlüssel nach AVV
- Abfallvermeidung und Abfalltrennung
 - Maßnahmenansätze; Organisation; Gewerbeabfallverordnung; Trennkonzepte
- Anforderung an Entsorgung und Verwertung
 - Auswahl des Entsorgers; Nachweisverfahren; Sammelentsorgung; Begleit- und Übernahmescheine; digitales Nachweisverfahren – für wen relevant?
- Organisation der Abfallwirtschaft im Betrieb
 - Rechte und Pflichten des Abfallbeauftragten; Bestellung des Abfallbeauftragten; Dokumentationspflichten

Referenten:

Christian Heinrichs, Arqum GmbH

Teilnehmer: max. 15 Personen



› HAFTUNGSRISIKEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DEM ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZRECHT

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Führungskräfte und Vorgesetzte sind in der Regel für die Einhaltung der arbeitsschutz- und umweltrelevanten Anforderungen in ihrem Bereich verantwortlich, ohne dass dies näher im Arbeitsvertrag spezifiziert sein muss. Werden im Verantwortungsbereich bspw. Gefahrstoffe eingesetzt oder umweltrelevante Anlagen betrieben, ist eine besondere Sorgfalt unabdingbar, um nicht größeren Haftungsrisiken ausgesetzt zu sein.

Mit diesem Seminar wird aufgezeigt, aus welchen Umwelt- und Arbeitsschutzanforderungen Haftungsrisiken entstehen und wie deren strafrechtliche Beurteilung erfolgt.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Abteilungsleiter, Vorgesetzte mit umwelt- oder arbeitsschutzrechtlicher Verantwortung.

Ziel:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung der Haftungsrisiken von Führungskräften anhand praktischer Beispiele und der Aufbereitung strafrechtlicher Hintergründe.

Inhalte:

- Verantwortung der Vorgesetzten
 - Betriebsspezifische Rechtsanforderungen aus Arbeits- u. Umweltschutz
 - Gesetzliche Grundlagen (BGB, StGB, OwiG, BGV)
 - Betreiberverantwortung u. Organisationsverschulden
- Möglichkeiten einer wirksamen Delegation
 - Vorgehensweise
 - Rechtsfolgen
- Regelung der Verantwortung im Managementsystem
 - Pflichtenübertragung im Managementsystem
 - Überwachung der Rechtssicherheit im Managementsystem

Referenten:

Herr Günzel, Rechtsanwalt, Merleker Mielke/Rechtsanwälte Notare

Herr Heinrichs, Arqum GmbH

Teilnehmerzahl wird vom Auftraggeber festgelegt, Empfehlung: max. 25 Personen



› INTERNE AUDITS NACH ISO 14001, ISO 50001 UND EMAS

Warum ist unser Seminar für Sie interessant:

Sie haben ein Umwelt-/Energiemanagementsystem eingeführt und müssen nun interne Audits bzw. Umweltbetriebsprüfungen durchführen?

Sie suchen Praxishilfen und Anleitung zur Durchführung interner Audits sowie nützliche Unterlagen?

Sie haben Fragen zu den Normanforderungen an interne Audits?

Ein wenig Übung kann auch nicht schaden?

Dann sollten Sie sich für dieses Seminar anmelden!

Zielgruppe:

Personen, die eine Funktion im Umwelt-/Energiemanagementsystem haben und mit der erforderlichen Unabhängigkeit an der Durchführung eines Audits beteiligt sein sollen, z.B. Mitglieder des Umwelt-/Energie-teams, Abfallbeauftragter, Gefahrstoffbeauftragter.

Ziel:

Betriebe und Einrichtungen, die bereits ein Umwelt-/Energiemanagementsystem nach EMAS, ISO 14001 oder ISO 50001 eingeführt haben, müssen durch interne Audits das System regelmäßig selbst auf die Funktionsfähigkeit überprüfen. Ziel des Seminars ist neben der Vermittlung des Inhalts und Ablaufs eines Audits auch die Schulung der Teilnehmer in z.B. Gesprächstechniken.

Inhalte:

- Rechtsvorschriften und Normen
 - Anforderungen an interne Audits gemäß ISO 14001, ISO 50001 und Umweltbetriebsprüfungen gemäß EMAS und DIN ISO 19011:2011
- Auditplanung
 - Relevante Themen; zu beteiligende Personen; einzusehende Dokumente
- Durchführung des Audits
 - Einzusetzende Materialien und Checklisten; Praktische Tipps zur Durchführung; mögliche Probleme bei der Durchführung; Dokumentation der Auditergebnisse
- Gesprächstechniken für Auditoren
 - Beispielhafte Auditierung einzelner Themen wie z.B. Beschaffung
 - Praktische Übungen für die Auditoren

Referent:

Christian Heinrichs, Arqum GmbH

Teilnehmerzahl wird vom Auftraggeber festgelegt, Empfehlung: max. 25 Personen



Aktuelle Seminarangebote, Termine und Preise finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Aktuelles: <http://www.arqum.de/aktuelles>

WEITERE ANGEBOTE DER ARQUM GMBH

Arqum unterstützt Sie weiterhin mit folgenden Leistungen:

- Einführung von Umwelt-/Energiemanagementsystemen nach EMAS, ISO 14001 und ISO 50001
- Einführung von Qualitätsmanagementsystemen (z.B. nach DIN EN ISO 9001, DIN ISO 17025, Diakoniesiegel)
- Einführung von Arbeitsschutzmanagementsystemen nach OHSAS 18001, OHRIS
- Einführung von integrierten Managementsystemen (Umweltschutz, Qualität und Arbeitsschutz)
- Begleitung bei der Durchführung von Selbstbewertungen (z.B. nach EFQM, KTQ, IQD)
- Moderation interner Qualitätszirkel z.B. zur Prozessoptimierung oder Beseitigung von Schnittstellenproblemen
- Durchführung von Umweltschutz-Kurzberatungen (z.B. im Rahmen des bayerischen Umweltberatungsprogrammes und/oder ÖKOPROFIT, ECOfit und QuB)
- Durchführung von internen Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitsschutz-Audits
- Inhouseschulungen
- Vorbereitung auf Re-Validierungen/Re-Zertifizierungen von Umwelt- und Qualitätsmanagementsystemen
- Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen nach §6 Arbeitsschutzgesetz
- Erstellen von Gefahrstoffdokumentationen

Kontakt und Anmeldung

Arqum, Gesellschaft für Arbeitssicherheits-,
Qualitäts- und Umweltmanagement mbH
Aldringenstraße 9, 80639 München
Tel: 089/12109940, Fax: 089/12109949
Email: seminare@arqum.de, Internet: www.arqum.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die einzelnen Seminare nur bei ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden. Spätestens zwei Wochen vor Durchführung des Seminars erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sie können bis 7 Tage vor Seminarbeginn zurücktreten. Bei späterer schriftlicher Abmeldung berechnen wir 50% Stornogebühr. Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer benennen. Zu jedem Seminar werden ausführliche Arbeitsunterlagen vor Ort ausgegeben.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Den Rechnungsbetrag überweisen Sie bitte 14 Tage nach Erhalt an folgendes Konto:
Raiffeisenbank München Süd
BLZ. 701 694 66, Konto-Nr. 95 834

Bei weiteren Fragen können Sie gerne anrufen:
Tel: 089/12 10 99 40

www.arqum.de

